Bauernhaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/126624180210/

ID: 126624180210 **Datum:** 27.06.2012 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Oberdorf
Hausnummer:	8
Postleitzahl:	73650
Stadt-Teilort:	Winterbach
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Rems-Murr-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Winterbach
Wohnplatz:	Winterbach
Wohnplatzschlüssel:	8119086003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ostansicht (2011)

Abbildungsnachweis:
Michael Hermann

Bildbeschreibung:
Nordansicht (2011)

Abbildungsnachweis:
Michael Hermann

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

1. Bauphase:
(1600 - 1650)

Erbauung des Gebäudes vermutlich im frühen17. Jahrhundert. (gk)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase:
(1849 - 1875)

Erbauung eines freistehenden Kellerhauses vermutlich im späten 19. Jahrhundert (gk); der Keller ist über das EG des Haupthauses erschlossen.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Untergeschoss(e)
- Anbau

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Lagergebäude

3. Bauphase:
(1860)

Umbau im Jahr 1860 (i), belegt durch eine Inschrift am Sturz der Eingangstür:
JOH: GEORG SEITZ. RENOFIRT 1860 LOISE SEITZ.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Dokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude liegt in der historischen Ortsmitte von Winterbach an der Durchgangsstraße auf den Schurwald.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Eindachhof
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Der längsrechteckige, zweigeschossige Riegelbau mit dreigeschossigem Dachstuhl steht traufständig zur Straße. Nach Westen schließt ein Kellerhaus an, das im DG freistehend ist, während es im UG an das EG des Hauptgebäudes anschließt.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Zweischiffige und vierzonige Grundrissgliederung. In der südlichsten Zone befindet sich im EG ein Stall, im OG im südlichen Schiff die Stube, im nördlichen Schiff die Küche und eine Kammer. Im DG befinden sich in der südlichen Zone zwei Dachkammern, Die zweite Zone nimmt in allen Stockwerken ein Flur ein. In der dritten Zone folgt eine Remise, in der nördlichsten Zone befindet sich eine Tenne. Im Obergeschoss befindet sich in den beiden nördlichen Zonen ein Heuboden. Von diesem war ein Gang auf der Westseite durch eine Fachwerkwand abgetrennt, der vom Flur des Wohnteils bis zum Nordgiebel führte. Hier befand sich wohl der Abort des Gebäudes. Im östlichen Längsschiff sind von dem Heuboden nachträglich zwei Zimmer abgetrennt worden.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
	• Dachform
	  • Satteldach

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*